

Die Programmierung der Brandmeldezentrale, die die akustischen Signalgeber, Ausgänge etc im Alarmfall auslöst, sollte vollständig getestet werden. Dabei sollte das gesamte Zubehör an der Sounder Control Unit angeschlossen sein.

Hinweis: Sollte das Produkt während des Transports starken Erschütterungen ausgesetzt gewesen sein, können die Relaiskontakte betätigt sein. Setzen Sie das Relais durch einen Betätigungszyklus (1x einschalten, 1x ausschalten) vor der Inbetriebnahme des Systems zurück.

Funktionstest Daten

Output bit	Funktion	Input bit	Funktion
2	Gruppenmodus* 1 = aus 0 = ein	2	Gruppenmodus 1 = Gruppe 0 = Einzelgerät
1	Impulsbetrieb 1 = ein 0 = aus	1	Impulsbetrieb bestätigt 1 = ein 0 = aus
0	Dauerbetrieb 1 = ein 0 = aus	0	Dauerbetrieb bestätigt 1 = ein 0 = aus

*Hinweis: Der Gruppenmodus ist ausgeschaltet, wenn der DIL-Schalter zur Gruppenadressierung auf "0000" eingestellt ist, unabhängig von der Protokollnachricht.

Störungsbeseitigung

Bevor Sie einzelne Geräte auf Fehler untersuchen, überprüfen Sie ob die Systemverdrahtung fehlerfrei ist. Erdschlussfehler auf dem Datenbus oder der Zusatzverdrahtung können Kommunikationsfehler verursachen. Viele Fehler sind das Ergebnis einfacher Verdrahtungsfehler. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Geräts und stellen Sie sicher, dass die korrekten Widerstandswerte installiert sind.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache
keine Kommunikation, Gerät fehlend	Fehlerhafte Einzeladressierung Fehlerhafte Anschluss der Ringbusleitung
Fehlerzustand angezeigt	Fehlerhafte Gruppen- oder Einzeladressierung Fehlerhafter Anschluss der Signalgeber oder Fehlersignal am Fehlereingang Akustische Signalgeber fehlerhaft Externe Spannungsversorgung fehlt oder deren Polarität ist verkehrt Sicherung durchgebrannt
Akustische Signalgeber funktionieren nicht	Fehlerhafte Verdrahtung Fehlerhafte Gruppenadressierung Sicherung durchgebrannt Fehlerhafte Ursache- Wirkungsprogrammierung Akustische Signalgeber fehlerhaft Fehler in der Brandmeldezentrale
Akustische Signalgeber dauerhaft in Betrieb Analogwert instabil	Fehlerhafte Verdrahtung im Signalgeberschaltkreis Doppelte Adressvergabe Datenfehler auf der Ringbusleitung, Datenverlust



Sounder Control Unit (Steuermodul für Signalgeber) Installationsanweisung

Allgemeines

Die Sounder Control Unit Art.-Nr. 55000-852 dient zur Steuerung von akustischen Signalgebern mit einer externen Spannungsversorgung. Sie ist mit einem Aufputzgehäuse und einem integrierten Isolator standardmäßig ausgestattet.

Hinweis: Die Sounder Control Unit eignet sich nicht für Anwendungen im Freien. Für diesen Anwendungszweck muss sie in ein geeignetes wetterfestes Gehäuse eingebaut werden.

Installation

1. Montieren Sie das Aufputzgehäuse an die erforderliche Position. Stellen Sie bei der Installation und dem Anschluss der Kabel die Fortführung der Funktionserde/Abschirmung sicher.
2. Entfernen Sie die gesicherte Frontabdeckung mithilfe eines geeigneten Schlitz-Schraubendrehers durch Lösen der vier Sicherungs-Clips indem Sie den Schraubendreher vorsichtig nach außen hebeln und die Clips lösen. VERWENDEN SIE KEINE UNNÖTIGE GEWALT.

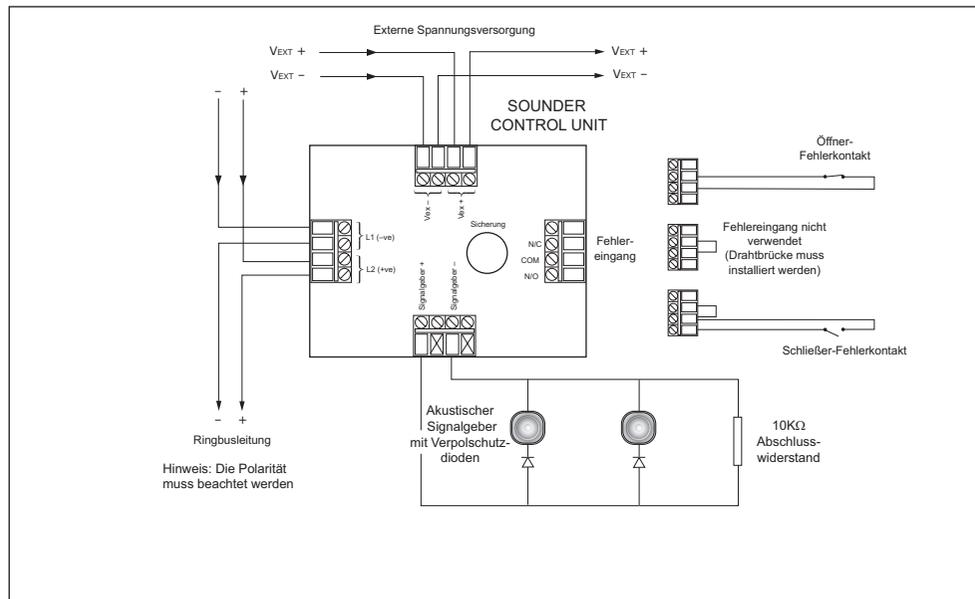
3. Schließen Sie alle Kabel an.

Hinweis: zulässige Kabellänge maximal 3m.

4. Setzen Sie das verkabelte Gerät in das Aufputzgehäuse und sichern Sie es mit den zwei mitgelieferten Senkkopfschrauben. ÜBERDREHEN SIE DIE SCHRAUBEN NICHT.
5. Stellen Sie die Adresse wie auf Seite 3 beschrieben ein.
6. Nach der vollständigen Inbetriebnahme setzen Sie die Frontabdeckung in der richtigen Position (LEDs müssen durch die LED-Öffnungen sichtbar sein) mit etwas Druck auf das Gerät auf, bis die vier Sicherungs-Clips eingerastet sind.

Verdrahtung

Sämtliche Anschlussklemmen sind geeignet für Kabel bis 2,5mm² (Einzeldraht oder Litze).



Sicherung: 1.0A, träge (Kleinstsicherung TR5) Externe Spannungsversorgung: 24V(9-32V)
Abschlusswiderstand des Signalgeberschaltkreises: 10KΩ $\frac{1}{3}$ Watt

Stromaufnahme bei 28V (ohne Protokoll)

Einschaltstrom, max. 120ms	4,0mA
Ruhestrom	1,5mA
Akustische Signalgeber betätigt	1,7mA
Fehler	3,6mA

LED Statusanzeigen

Drei LEDs zeigen den Status des Moduls wie folgt an:

⊙ Isolator	leuchtet gelb, wenn ein Kurzschluss auf der Ringbusleitung den integrierten Isolator ausgelöst hat.
⊙ Sounders On	leuchtet rot wenn das Relais betätigt ist.
⊙ Fault	leuchtet gelb bei auftretenden Fehlern (ausgenommen Gruppen-Adresskonflikt).

Adressierung

Die Sounder Control Unit kann in zwei verschiedenen Arten von der Brandmeldezentrale abgefragt werden, als Einzelgerät oder als Teil einer Gruppe. Zwei DIL-Schalter stehen zur Adressierung zur Verfügung.

Hinweis: Ein DIL-Schalter ist mit einem Klebeetikett abgeklebt. Dieses Etikett sollte nur entfernt werden, wenn die Unit als Teil einer Gruppe gesteuert werden soll.

Einzeladressierung

Die individuelle Adresse der Sounder Control Unit wird mit 7-Segment DIL-Schalter eingestellt. Jedes Segment des Schalters muss auf "0" oder "1" gesetzt werden, mithilfe

eines kleinen Schraubendrehers oder einem ähnlichen Werkzeug. Eine komplette Liste der Adresseinstellungen finden Sie untenstehend.

addr	DIL switch setting 1234567								
1	1000000	11	1101000	21	1010100	31	1111100	41	1001010
2	0100000	12	0011000	22	0110100	32	0000010	42	0101010
3	1100000	13	1011000	23	1110100	33	1000010	43	1101010
4	0010000	14	0111000	24	0001100	34	0100010	44	0010010
5	1010000	15	1111000	25	1001100	35	1100010	45	1010010
6	0110000	16	0000100	26	0101100	36	0010010	46	0110010
7	1110000	17	1000100	27	1101100	37	1010010	47	1110010
8	0001000	18	0100100	28	0011100	38	0110010	48	0000110
9	1001000	19	1100100	29	1011100	39	1110010	49	1000110
10	0101000	20	0010100	30	0111100	40	0001010	50	0100110
51	1100110	61	1011110	71	1110001	81	1000101	91	1101101
52	0010110	62	0111110	72	0001001	82	0100101	92	0011101
53	1010110	63	1111110	73	1001001	83	1100101	93	1011101
54	0110110	64	0000001	74	0101001	84	0010101	94	0111101
55	1110110	65	1000001	75	1101001	85	1010101	95	1111101
56	0001110	66	0100001	76	0011001	86	0110101	96	0000011
57	1001110	67	1100001	77	1011001	87	1110101	97	1000011
58	0101110	68	0010001	78	0111001	88	0001101	98	0100011
59	1101110	69	1010001	79	1111001	89	1001101	99	1100011
60	0011110	70	0110001	80	0000101	90	0101101	100	0010011
101	1010011	106	0101011	111	1111011	116	0010111	121	1001111
102	0110011	107	1101011	112	0000111	117	1010111	122	0101111
103	1110011	108	0011011	113	1000111	118	0110111	123	1101111
104	0001011	109	1011011	114	0100111	119	1110111	124	0011111
105	1001011	110	0111011	115	1100111	120	0001111	125	1011111
								126	0111111

Gruppenadressierung

Im Gruppenmodus ist die Sounder Control Unit unter einer zusätzlichen "Gruppenadresse" ansteuerbar, welche dazu verwendet wird um Gruppen von Sounder Control Units simultan zu aktivieren. (Die Unit kann weiterhin unter ihrer Einzeladresse von der BMZ angesteuert und ihr Status abgefragt werden). Die Gruppenadresse wird mit dem 4-Segment DIL-Schalter eingestellt (Werkseinstellung 0000). Eine Gruppenadresse kann nur aus dem Adressbereich 112 bis einschließlich 126 gewählt werden. Die erforderliche Gruppenadresse wird durch setzen der Segmente des Schalters auf "0" oder "1" eingestellt. Die folgende Tabelle zeigt die Adresseinstellungen der Gruppenadresse.

addr	DIL switch setting 1248						
112	1111	116	1101	120	1110	124	1100
113	0111	117	0101	121	0110	125	0100
114	1011	118	1001	122	1010	126	1000
115	0011	119	0001	123	0010		

Inbetriebnahme

Es ist wichtig, dass die Sounder Control Unit nach der Installation vollständig getestet wird. Ein XP95 Test Set, Art.-Nr. 55000-870, kann für den Funktionstest einzelner Geräte, sowie für Datenintegritätstests der gesamten Ringbusleitung verwendet werden. Die vollständige technische Spezifikation der Sounder Control Unit entnehmen Sie bitte dem Datenblatt PP2094. Weitere Informationen zu Isolatoren entnehmen Sie bitte dem Dokument PP2090.